



wirtschaftsinformatik
managementinformationssysteme

Prozessmanagement Übung 05

Wintersemester 2012/2013



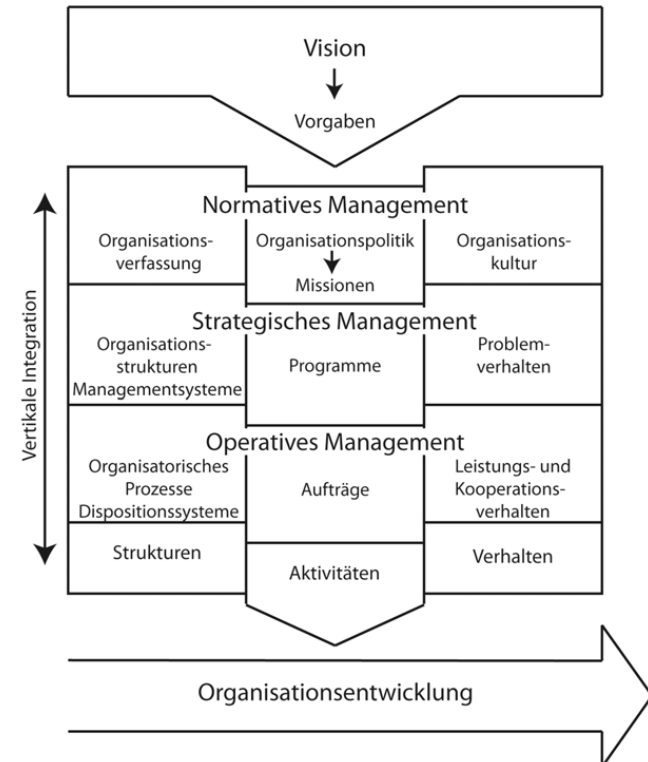
Thema der Übung

- Wiederholung und Vertiefung der Vorlesung
- Wiederholung der letzten Übung
- Modelle und Modelltypen
- Einstieg in das ARIS-Tool
- Organigramm-Modellierung



Wiederholung und Vertiefung der Vorlesung

- Prozessidentifikation
 - Top-Down
 - Bottom-Up
- Strukturierung
 - Geschäftsprozess
 - Prozesse
 - Teilprozesse (Ebene 1 bis n)
 - Arbeitsplatzbezogener Vorgang



(In Anlehnung an Bleicher 1996, S. 81)

Wiederholung der letzten Übung

- 5-Sichten Architektur

- Organisationssicht
- Datensicht
- Funktionssicht
- Leistungssicht
- Steuerungssicht

- Ebenenmodell

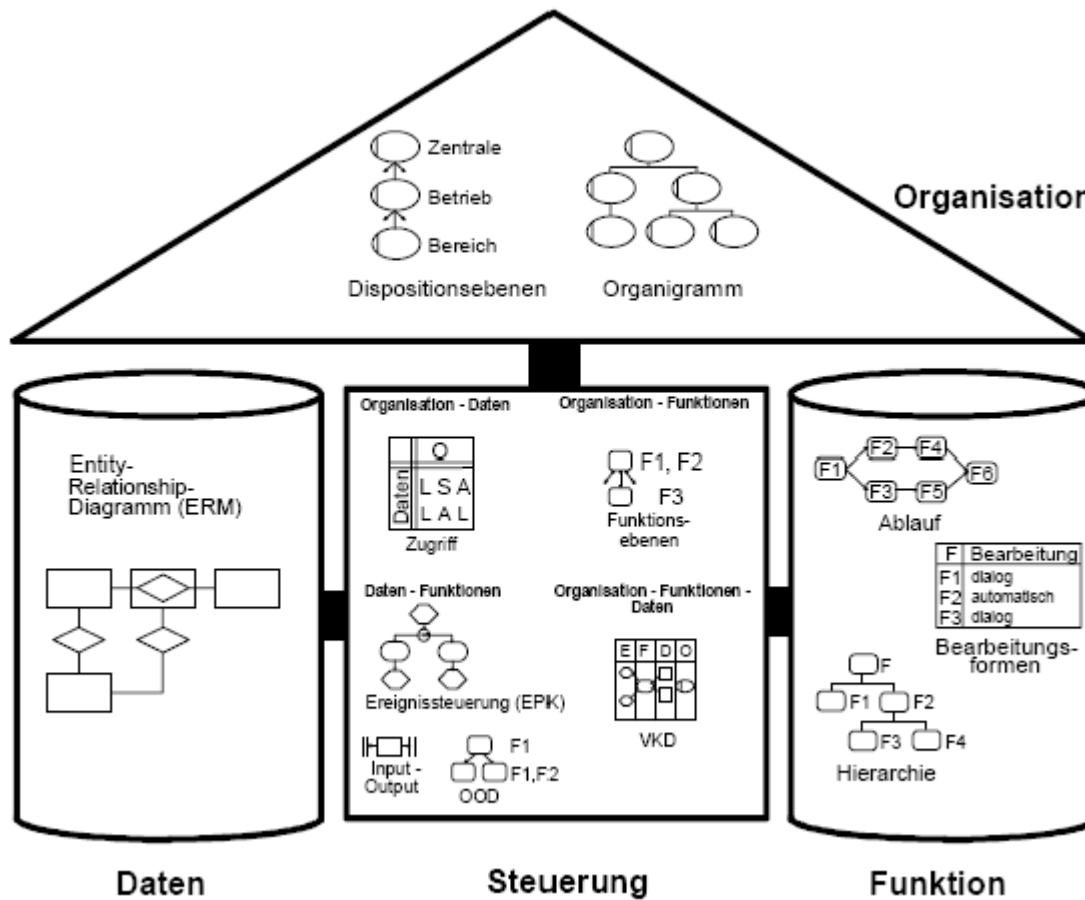
- Fachkonzept-Ebene
- DV-Konzept-Ebene
- Implementierungs-Ebene



(Quelle: *Wikipedia*)

Modelle und Modelltypen

(Quelle: [>]accenture)



Modelle und Modelltypen II

- das ARIS-Toolset unterscheidet verschiedene Modelltypen, je nach Beschreibungssicht bzw. Beschreibungsebene, z.B.:
 - eERM für Fachkonzept der Datensicht
 - eEPK für Fachkonzept der Steuerungssicht
- jeder Modelltyp repräsentiert eine andere Methode der Modellierung
- jeder Modelltyp besitzt eigene Objekt- und Kantentypen (letztere charakterisieren die möglichen Arten der logischen Verknüpfung von Objekttypen)



Modelle und Modelltypen III

- ein Modell ist eine bestimmte Ausprägung eines Modelltyps, z.B. könnte das Modell Auftragsabwicklung eine Ausprägung des Modelltyps eEPK sein
- Modelle werden charakterisiert durch Objekte und Kanten, die wiederum Ausprägungen der jeweiligen zulässigen Objekt- und Kantentypen sind
- neben den Standardmodellen können in ARIS Referenz- und Vergleichsmodelle verwendet werden



Referenzmodell

- unter Referenzmodellen werden standardisierte Modelle verstanden, die die Entwicklung unternehmensspezifischer Modelle vereinfachen und eine einheitliche Qualitätsstufe sicherstellen sollen
- sie bilden die Grundlage für
 - die Generierung von Modellen, welche an die Anforderungen des Unternehmens angepasst sind,
 - die Erstellung von individuellen Ist- und Soll-Modellen und
 - den Modellvergleich



Organigramme

- werden zur Modellierung der Unternehmensstruktur verwendet
- sind im ARIS-Haus im Fachkonzept der Organisationssicht angesiedelt
- stellen Organisationselemente dar
 - Objekte, die ein aufbauorganisatorisches Element repräsentieren
 - dazu gehören alle Objekttypen des Organigramms, z.B. Organisationseinheiten, Gruppen, Stellen, Personen, Personentypen, usw.



Ereignisgesteuerte Prozessketten

- stellen die Prozessabläufe unter Verwendung von Ereignissen, Operatoren und Funktionen dar
- sind im ARIS-Haus im Fachkonzept der Steuerungssicht angesiedelt
- sollte die letzte Sicht sein, die modelliert wird
- eine EPK wird durch das Hinzufügen von Elementen aus Organisations-, Daten- und / oder Leistungssicht (Integration der anderen Sichten) zur eEPK
- zur Modellierung werden Ausprägungskopien verwendet



Ereignisgesteuerte Prozessketten II

- der Ablauf des Prozesses wird von oben nach unten modelliert
- ausführende Organisationseinheiten werden rechts, Elemente aus der Datensicht links von der entsprechenden Funktion angeordnet, in der diese Objekte zur Anwendung kommen
- ausführende Organisationseinheiten, Medien und Systeme werden in der Reihenfolge ihres Auftretens angefügt



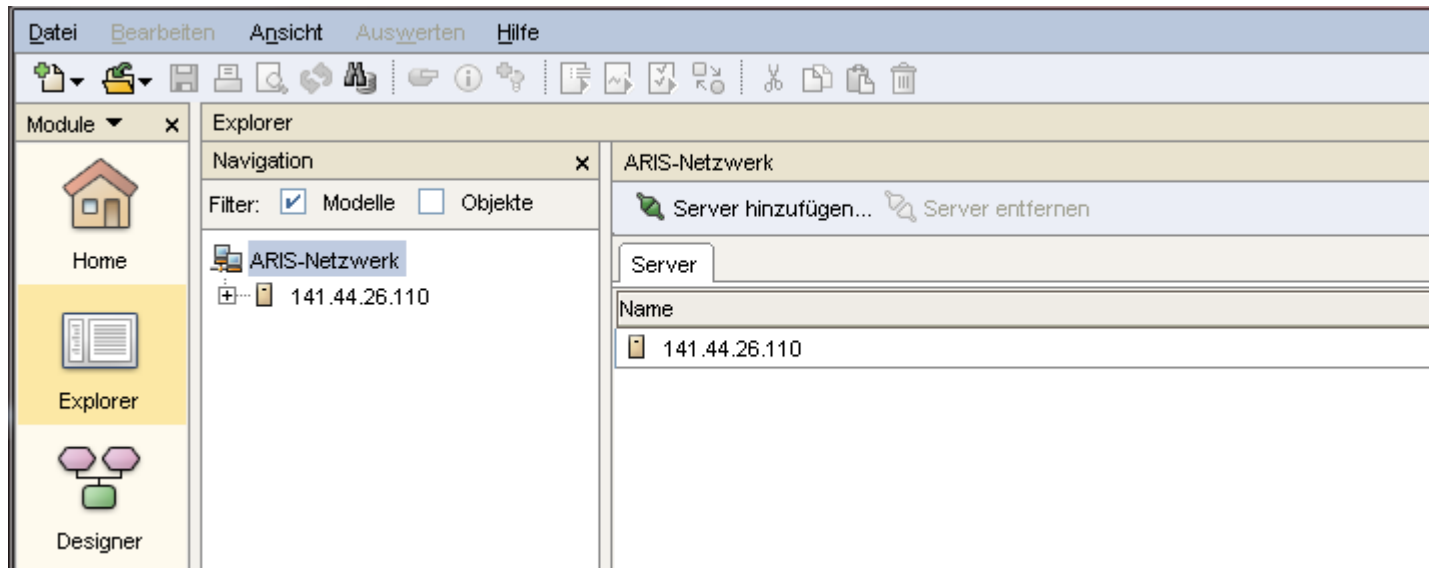
Ereignisgesteuerte Prozessketten III

- Organisationseinheiten und Medien werden abgebildet, wenn sie in dieser Kombination erstmalig auftreten. Solange sich im Prozessfortschritt keine Änderungen ergeben, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit auf die Modellierung verzichtet!
- Organisationselemente, Medien, Dokumente, Systeme etc. werden generell nur mit Funktionen verbunden, niemals mit Ereignissen!



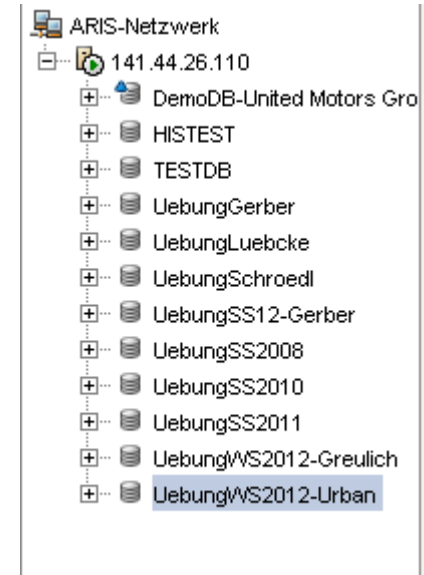
Einstieg in das ARIS-Tool

- Einstiegsansicht:



Einstieg in das ARIS-Tool II

- Grundeinstieg – Serverauswahl
 - Es besteht hier die Möglichkeit lokal auf dem jeweiligen Rechner zu arbeiten oder
 - auf einem Server mit zentralem Repository
- für die Übung wird Server „silver“ mit der Datenbank „UebungWS2012-Urban“ verwendet



Einstieg in das ARIS-Tool III

- Benutzeraccounts im ARIS
 - benötigt, wenn nicht lokal gearbeitet wird
 - Arbeitsbereich auf dem Server „silver“ (141.44.26.110) in der Datenbank „UebungWS2012-Urban“ im Ordner mit eurem jeweiligem Account-Namen
 - Zugang: FIN-Accountname + Passwort

Anmelde-Assistent

Schritte Hilfe

1. Benutzerdaten eingeben

2. Optionen wählen

1. Benutzerdaten eingeben

Mit welchem Benutzernamen und welchem Kennwort möchten Sie sich anmelden?

Datenbank: UebungWS2012-Urban

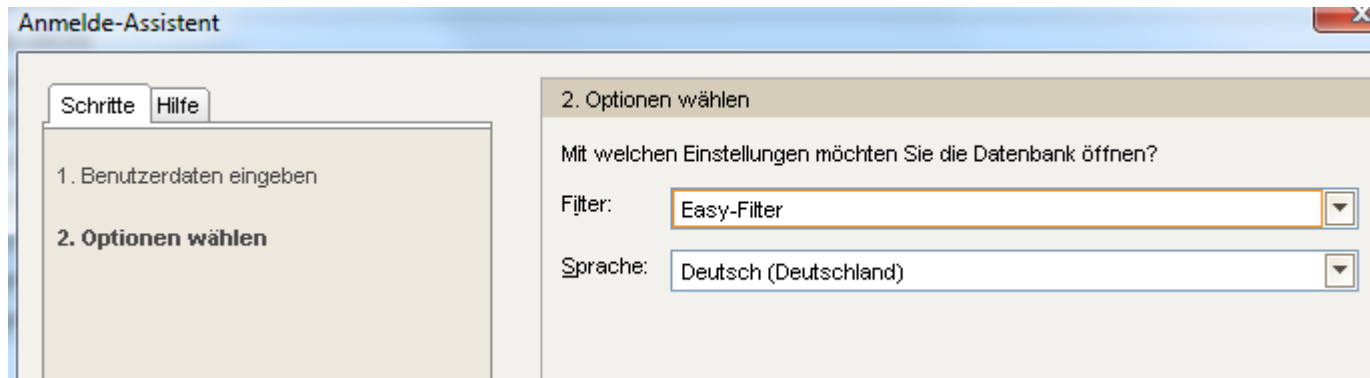
Benutzer: urban

Kennwort: *****

Einstieg in das ARIS-Tool IV

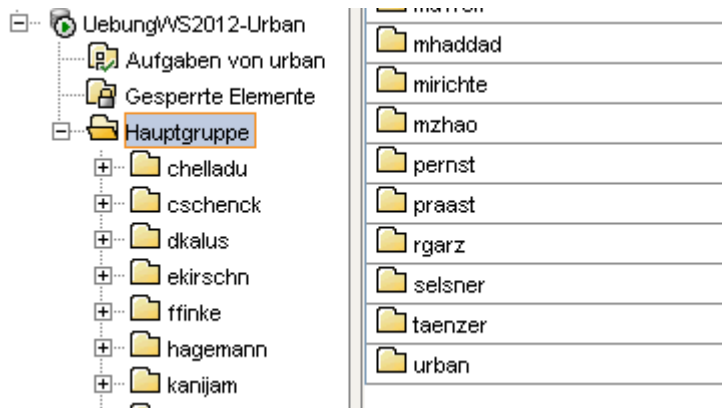
■ Filter:

- ARIS sieht verschiedenen Filter für verschiedene Tätigkeiten vor
- Filter ermöglichen die Einschränkung der vorhandenen Modelltypen, Objekttypen, Attribute, Symbole, und Kantentypen
- Zum Ändern des Filters ist eine Neuanmeldung notwendig!
- Zum Ändern/Neuanlegen von Filtern werden Administrationsrechte benötigt.



Einstieg in das ARIS-Tool V

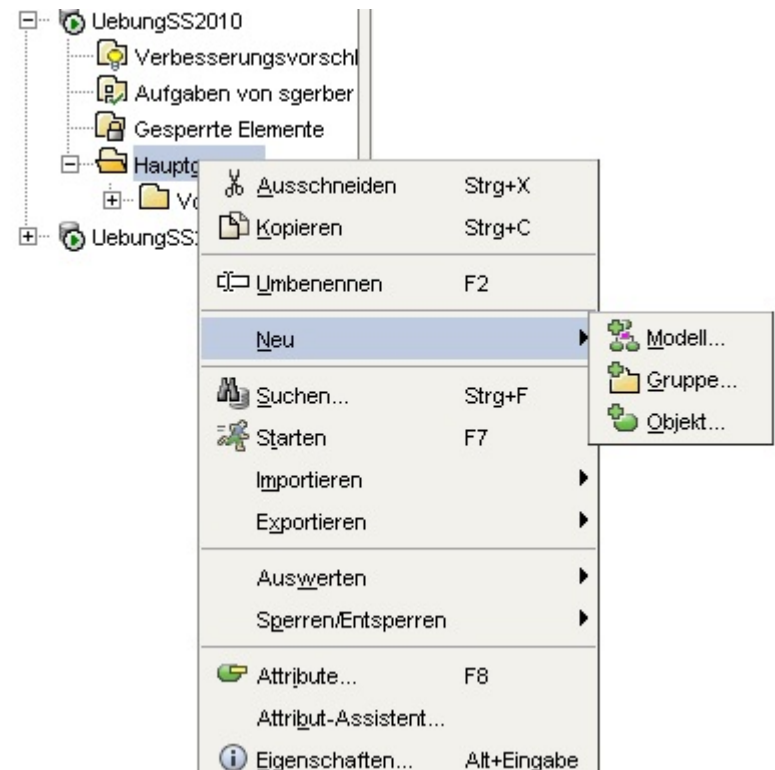
- Ordnerstruktur
 - linke Fenster: Datenbankstrukturansicht
 - rechtes Fenster: Datenbankdetailansicht



- Hinweis: Die Ordner anderer User sind sichtbar, aber auf deren Inhalte kann nicht zugegriffen werden.

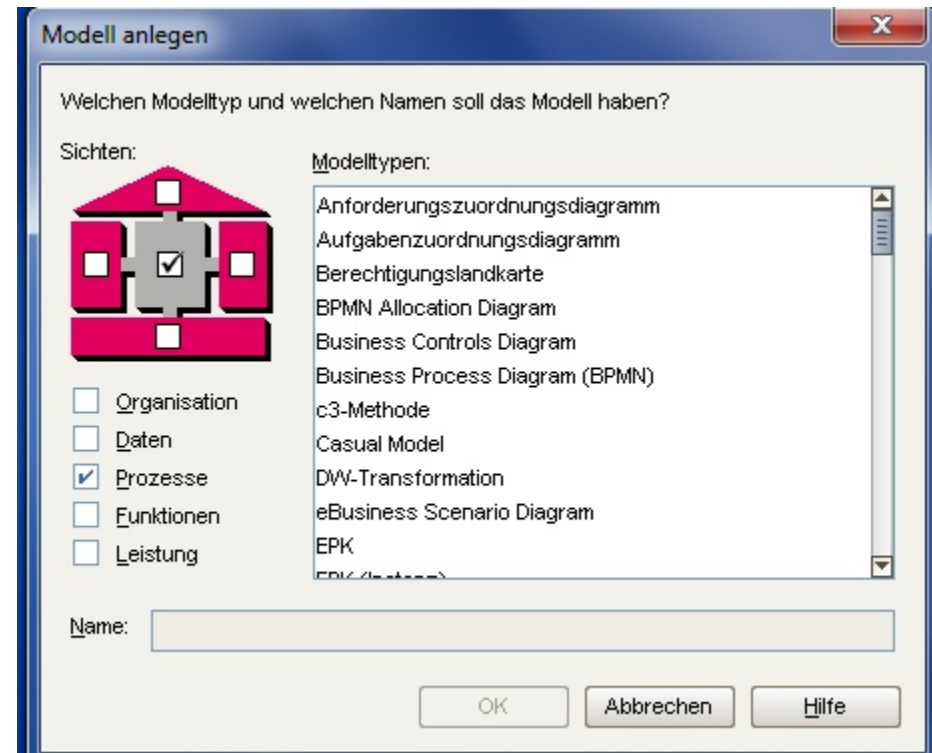
Einstieg in das ARIS-Tool VI

- **Achtung:** Passwort ändern! Datenbank -> Rechtsklick -> „Kennwort ändern...“
- eigener Arbeitsbereich:
- Anlegen von Modellen im Ordner <FIN-ACCOUNT>
- Möglichkeit zur Anlage von neuen Gruppen oder Modellen



Einstieg in das ARIS-Tool VII

- ARIS-Haus stellt die verschiedenen Modelltypen bereit
- Basierend auf der Auswahl der Sichten werden zugehörige Modelltypen zur Verfügung gestellt.
- Der Punkt „Prozesse“ stellt dabei die Steuerungssicht dar.
- Schwerpunkt der Übung:
 - Organigramm
 - EPK



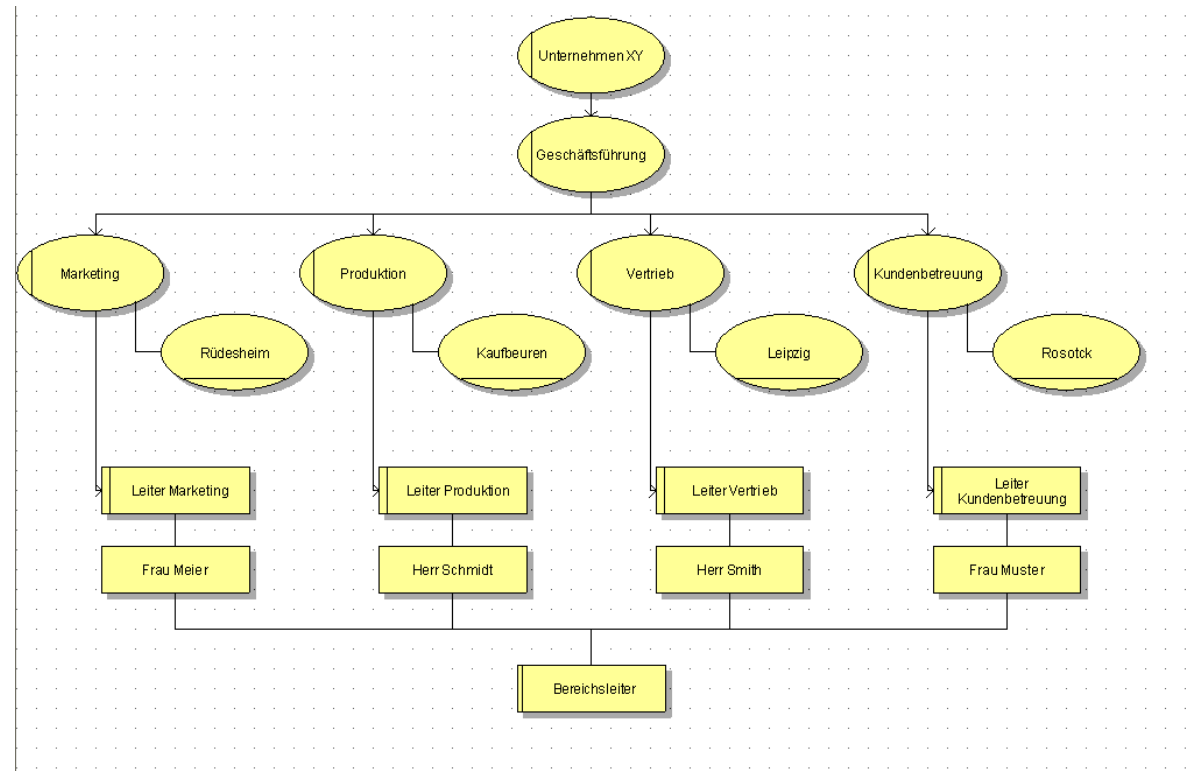
Organigramm

- werden zur Modellierung der Unternehmensstruktur verwendet
- sind im ARIS-Haus im Fachkonzept der Organisationssicht angesiedelt
- stellen Organisationselemente dar
 - Objekte, die ein aufbauorganisatorisches Element repräsentieren
 - dazu gehören alle Objekttypen des Organigramms, z.B. *Organisationseinheiten, Gruppen, Stellen, Personen, Personentypen, usw.*



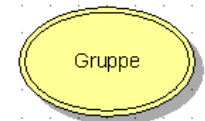
Organigramm II

- Beispiel für ein Unternehmen
- Objekttypen:
 - Organisationseinheit
 - Gruppe
 - Standort
 - Stelle
 - Person
 - Personentyp



Einzelne Modellelemente

- **Organisationseinheit**
größere Einheiten im Unternehmen (z.B. Abteilung)
- **Gruppe**
eine Zusammenfassung von Mitarbeitern (z.B. für ein Projekt)
- **Stelle**
kleinste zu identifizierende Org.-Einheit. Zuordnung von Mitarbeiter
- **Personentyp**
Typisierung einzelner Personen, die gleiche Eigenschaften aufweisen
- **Person**
Mitarbeiter eines Unternehmens, genaue Ausprägung (z.B. Herr Müller)
- **Standort**
Ortsangaben von Teilen oder dem gesamten Unternehmen



Quelle: in Anlehnung an ARIS-Methodenhilfe

- Aufgabe

Die Geschäftsleitung eines Unternehmens der Anlagenbaubranche plant eine Restrukturierung ihres Unternehmens mit dem Ziel erheblicher Kosteneinsparungen. Aus diesem Grund will sich die Geschäftsführung zuerst einen Überblick über die gegenwärtige Situation des Unternehmens verschaffen. Stellen Sie sich vor, Sie sind AssistentIn der Geschäftsführung und bekommen den Auftrag, die Aufbauorganisation in Form eines Organigramms möglichst übersichtlich rechnergestützt zur Verfügung zu stellen.

Übungsszenario II

Das Unternehmen besteht aus mehreren Werken, die im Aufbau der Organisation die gleiche Struktur vorweisen. Ein Werk besteht wiederum aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Vertrieb, Finanzwesen und Personal. Den Bereichen ist die Geschäftsleitung fachlich vorgesetzt.

Die Bereiche haben, wie nachfolgend aufgelistet, verschiedene Abteilungen:

- Beschaffung: Datenverwaltung der Beschaffung, Lieferantenpflege, Bestellschreibung, Disposition, Mahnwesen
- Produktion: Bedarfsplanung, Lagerverwaltung, Auftragsverfolgung, Endkontrolle
- Vertrieb: Angebotsbearbeitung, Datenverwaltung des Bereiches Vertrieb
- Finanzwesen: Finanzierung, Datenverwaltung des Finanzwesens, Rechnungsprüfung, Kreditoren-/Debitorenbuchführung

Übungsszenario III

Der Geschäftsleitung ist direkt eine Stabsabteilung zugeordnet, die zentrale Beratungsfunktionen, wie z.B. Rechtsberatung, erfüllt. Die Abteilung Angebotsbearbeitung im Bereich Vertrieb, wird in die Bearbeitung der Angebote von großen Unternehmen und in die von mittelständischen Unternehmen unterteilt. Beide Aufgabenbereiche haben jeweils einen Bereichsleiter und einen Sachbearbeiter; noch dazu im ersten Aufgabenbereich einen technischen Mitarbeiter und im zweiten einen Hilfsbearbeiter. Den Stellen wird jeweils eine Person zugeordnet.

- **Stellen Sie die beschriebene Aufbauorganisation auf 2 Hierarchieebenen dar! In der 2. Hierarchieebene sollte die Abteilung Angebotsbearbeitung des Bereiches Vertrieb modelliert werden; bei der Unterteilung sind die Aufgabenbereiche mit ihren jeweiligen Mitarbeitern und auszuführenden Stellen zu berücksichtigen.**



Quellen

- Grafiken: ARIS Toolset 6.23, ARIS Toolset 7.02,
ARIS Business Architect 7.1
© IDS Scheer AG
- ARIS Methodenhilfe (im ARIS Toolset enthalten) © IDS Scheer AG

